

## Anmerkungen

Das Zusammenleben mit dem Partner ist oft nicht einfach. Zwei Personen, zwei Meinungen – da kommt es vor, dass man sich einmal nicht einig ist.

Zu den häufigsten Streitthemen gehören laut einer repräsentativen Studie, unter anderem die Aufgabenverteilung im Haushalt und finanzielle Angelegenheiten. In den eignen vier Wänden sind die Streitthemen schon etwas differenzierter. Da wird debattiert ob die Heizung zu hoch oder zu niedrig eingestellt ist – den einen friert, dem anderen ist zu warm.

Weiter geht es im Badezimmer: Mich persönlich macht es wahnsinnig, wenn Menschen ohne Grund den Wasserhahn aufdrehen und minutenlang laufen lassen. In Deutschland sind wir privilegiert, wir drehen den Hahn auf und es sprudelt frisches, aber vor allem trinkbares Wasser heraus. In vielen anderen Ländern haben die Menschen nicht so viel Glück – wenn sie überhaupt auf fließendes Wasser aus der Leitung zugreifen können.

Außerdem gibt es Tage, da laufe ich meiner Familie quer durch das Haus hinterher und schalte leicht genervt die Lichter in den ungenutzten Räumen wieder aus. Gerade während des Tages ist es selten so finster – außer vielleicht im Keller – dass man zwingend auf den Lichtschalter drücken muss. Da appelliere ich immer an die Vernunft – einmal mehr und einmal weniger erfolgreich.

lh

## Eingeschränkter Dienstbetrieb

**Dingolfing.** Morgen Dienstag ist das Finanzamt Dingolfing in der Oberen Stadt einschließlich Servicezentrum wegen einer Personalversammlung bis 10 Uhr geschlossen.

## Beratungsstelle für Eltern und Kinder

**Dingolfing.** Bald gibt es Zeugnisse. Für viele Kinder und Eltern gibt es dann Probleme, wenn das Zeugnis nicht so gut ausfällt wie erwartet. Deswegen kann es Streit in der Familie geben. In diesem Fall können sich Kinder und Eltern Hilfe holen. Dafür gibt es Fachleute in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Sie können helfen, wenn Kinder oder Eltern mit den Zeugnisnoten nicht zufrieden sind oder es Konflikte gibt. Die Beratung kostet kein Geld und die Mitarbeiter haben Schweigepflicht. Das heißt, sie dürfen mit niemandem über die Probleme sprechen. So erreicht man die Beratungsstelle: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Dingolfing-Landau, Wollerstraße 12 in Dingolfing; Telefon: 08731/318550, E-Mail: info@beratungsstelle-dingolfing.de, Internet: www.beratungsstelle-dingolfing.de.

## VdK besucht Ellmau

**Dingolfing/Landau.** Der VdK-Kreisverband Dingolfing-Landau bietet eine viertägige Fahrt nach Ellmau an. Vom 3. bis 6. Oktober wird das Musikfest am Wilden Kaiser besucht. Die Teilnehmer erleben drei Abende mit den Stars der Schlager- und Volksmusik Roland Kaiser, Hansi Hinterseer, Maite Kelly, Andy Borg, Semino Rossi, DJ Ötzi und Marc Pircher. Dieser gelungene Mix hat den Musikherbst in Ellmau zum erfolgreichsten Volksmusikfest im Alpenraum werden lassen. Nähere Informationen und Anmeldung sind bei der Kreisvorsitzenden Anna Becker unter der Telefonnummer 09951/7899 oder unter der email-Adresse a.f.becker@gmx.de möglich.

# Kleinkunst und Tanz in lauer Sommernacht

Der Rathaus-Innenhof wurde am Samstagabend zur Veranstaltungsarena

Von Winfried Walter

**K**leinkunst auf nieder- und oberbayerisch und Tanzkunst auf hohem Niveau. Beim Kleinkunst-Sommer am Samstagabend im Rathaus-Innenhof konnte man diese Kombination an einem wunderbar lauen Sommerabend genießen.

Es war das dritte Mal, dass der Rathaus-Innenhof zum Veranstaltungsort eines sommerlichen kleinkünstlerischen Bühnenprogramms wurde. Der Platz, über den man ansonsten eilt, um auf der Behörde etwas zu erledigen, wurde zum Areal der Muße und der Unterhaltung. Ein Areal, das in seiner Abgeschlossenheit Flair bietet, noch dazu wenn es illuminiert ist und die Beleuchtung den ehrwürdigen Nussbaum in einem satten Grün erstrahlen lässt. Biertisch-Garnituren waren aufgestellt.

## Geschichten aus dem Leben

Und zum guten Ambiente trug auch die Kulinarik von Andreas Ismaier bei, die man an diesem Abend genießen durfte. Schon die ersten beiden Kleinkunst-Sommer, die sich jeweils mit dem Dingfest abwechseln, hatten viel Publikum angezogen. Diesmal kamen so viele Gäste wie noch nie. Man musste zusammenrücken, damit alle Platz hatten. Um die 350 Zuschauer dürften es gewesen sein, die den Rathaus-Innenhof bevölkerten.

Ihnen wurde ein über dreistündiges Programm geboten, das vergnügliche Unterhaltung bot, immer wieder Applaus erntete und immer wieder wurde mitgeklatscht. Durch das Programm führte der Dingolfinger Lokalmatador Stefan Otto, der auch die Künstler-Auswahl getroffen und gemeinsam mit der Stadt diese Veranstaltung organisiert hatte. Seine eigenen Einlagen streute Stefan Otto ins Programm ein.



Lagen sich in den Armen: Die Tänzerinnen von „Alima“.

## Geschichten vom Anzapfen

Und, wie es sich gehört, begrüßte er das Publikum erst einmal musikalisch: „Wenn man wohl kimmt, sagt ma erst amoi grüß Gott“. Die Texte seiner Lieder waren, wie auch die der anderen Akteure, zumeist dem prallen Leben entnommen, denn, was könnte skurriler sein, als das, was man so alltäglich erlebt.

Auch der erste Hauptact des Abends, der Liedermacher und Musik-Kabarettist Roland Hefter aus München erzählte seine Lieder und G'schichten aus der Mitte des Lebens wie wir sie alle kennen. Er stellte die Lieder seiner neuen CD vor, die von Wünschen, Träumen und auch den schönen Momenten, die das Leben schreibt erzählen. Und auch das gehört zu den Geschichten, die das Leben so schreibt: Peinliche Situationen, beschrieben im Titel „Schlimmer geht's immer“. Da hilft nur noch eine Portion Humor.

Mitten hinein in den Liederabend platzte der Landrat, kommend von

einer Feuerwehr-Veranstaltung im Vilstal. „Ist bei der Feuerwehr alles gut gegangen?“, wollte Stefan Otto von der Bühne herab wissen und er spielte damit auf ein missglücktes Anzapfen bei der Feuerwehr Landau vor zwei Jahren an. Noch heute kursiert dieses Video, auf dem man sieht, wie die Prominenz einem unfreiwilligen Bierbad unterzogen wird.

Musikalisch ging es weiter mit der Folsom Prison Band, die eine Hommage präsentierte zu Ehren des Königs der Country-Musik Johnny Cash, aber auch Lieder von Hank Williams, Elvis Presley oder Buddy Holly interpretierte. Dazwischen eingestreut Geschichten und Episoden von diesen Country-Legenden.

Nach der Pause gab es ein Wiedersehen mit der Jazzakrobatik-Gruppe „Alima“ des TSC Dingolfing. Im Dingolfinger Fasching hatte man sie zuletzt gesehen. Nun also auf der Bühne im Rathaus-Innenhof wieder Tanzakrobatik in atemberaubender Geschwindigkeit und immer wieder mit Hebefiguren.



Stefan Otto sang und moderierte.

## Geschichten aus dem Kaufhaus

Die „Alpträume“ des vormaligen Programms hatten sich mittlerweile in „Träume“ verwandelt und davon gab es mehrere Teile, immer wieder in neuen Gewandungen.

Und schließlich der bayerische Liedermacher Horst Eberl aus dem Landkreis Altötting. Auch seine Stücke aus dem Leben gegriffen. So berichtete er in Liedform über den Kauf, oder besser Nichtkauf einer Hose und erinnerte an das, was junge Leute gar nicht mehr kennen: Den Sendeschluss im Fernsehen. Und schließlich seine Persiflage auf den Drang, im Internet alles nachschlagen zu wollen: „Ich hab's googelt“.

Sendeschluss für diesen Dingolfinger Kleinkunst-Sommer war erst nach über drei Stunden. Um diese Uhrzeit, um kurz vor 23 Uhr, hatte es an diesem lauen Sommer-Abend immer noch 25 Grad.

Mehr dazu unter [www.idowa.plus](http://www.idowa.plus)



## Bierprobe zum 67. Fischerfest

**Dingolfing.** In gemütlicher Runde fand am Donnerstag die Bierprobe zum 67. Fischerfest im Wasserburger Brauereimuseum statt. Die Familie Wasserburger begrüßte die Gäste des Kreisfischereivereins mit dem zweiten Vorsitzenden Peter Herrmann sowie die Festwirtsfamilie Kerscher.

Nach den etwas regnerischen Tagen hat sich der Donnerstag wieder von seiner Sonnenseite gezeigt, das wäre auch der Wunsch für die vier Tage des Fischerfests ab Anfang August. Bräu Franz Xaver Wasserburger begrüßte seine Gäste und be-

dankte sich für die andauernde Treue zum Wasserburger Bier. Der zweite Vorsitzende Peter Herrmann bedankte sich im Namen der Gäste für die Einladung zur Bierprobe. An Ernestine Wasserburger und Hilde Kerscher überreichte er prächtige Blumensträuße als Dank für die Gastfreundschaft und ausgezeichnete Bewirtung. Die Juniorchefin Anna-Maria wurde mit einem Sträußchen beschenkt.

Anschließend wurde das Festbier bei warmem bayerischen Leberkäs, frischen Brezen und Kartoffelsalat ausgiebig getestet. Mit dem positi-

ven Ergebnis steht einem erfolgreichen Fischerfest nun nichts mehr im Wege und die Gäste sollen am genüsslichen Bier auch teilhaben dürfen.

Das 67. Fischerfest des Kreisfischereivereins Dingolfing findet von Freitag, 2., bis Montag, 5. August, in den Isarauen nahe dem Isarwald-Stadion statt. Das Programm startet mit dem Festauszug am Freitag, der Angelgerätebasar findet am Samstag statt. Das Hege- und Königsfischen wird am Sonntag mit der anschließenden Preisverteilung abgehalten.

**KEB**  
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU E.V.

Dienstag, 23. Juli, 12.30 Uhr  
Reisbach

**Seniorenbildungsfahrt nach St. Georgen (OO) mit den Zürnaltären und Maria Schmoln**  
Referent: Dekan BGR Martin Ramoser, Reisbach  
Veranstalter: Senioren Reisbach, PGR, KEB DGF-LAN

Mittwoch, 24. Juli, 20 Uhr  
Pfarrzentrum St. Maria, Gruppenraum, Fleischgasse 2, Landau  
**Bibel lesen und verstehen – Kol 2,12-14/ Lk 11,1-13.**  
**Einführung in die Texte der Leseordnung und Austausch**  
Referentin: Angela Obermeier  
Veranstalter: Pfarrgemeinderat St. Maria & KEB DGF-LAN  
Anmeldung: nicht erforderlich, Infos bei A. Obermeier, Telefon 09951/7707  
Gebühr: kostenfrei, offener Kreis

Mittwoch, 24. Juli, 18 Uhr  
Pfarrheim, Kirchenweg 6, Niederviehbach  
**Erlernen der Grundkenntnisse zum Anfertigen einer Wendetasche**  
Referent/in: Brigitte Kutzer  
Veranstalter: KDFB  
Anmeldung: Elke Sterr  
Telefon 08702/8524

Anmeldung unter Telefon 08731/74620 oder per E-Mail an [info@keb-dingolfing-landau.de](mailto:info@keb-dingolfing-landau.de)  
Die Mitarbeiter der KEB sind täglich von 9 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar